

PÖYRY ist weltweit in 45 Ländern als Ingenieur- und Beratungsunternehmen in den Kerngebieten Infrastruktur und Umwelt, Energie und Forstindustrie tätig. Die Pöyry-Gruppe setzt rund 560 Millionen Euro im Jahr um und beschäftigt 6000 Fachleute.



Die Pöyry Infra GmbH ist eine Einheit der Business Area Transportation aus dem Geschäftsbereich Infrastructure & Environment von PÖYRY. Als Teil dieses international tätigen Engineering Konzerns sind wir in der Lage auch große und komplexe Gesamtaufgaben unter Ausnutzung unseres Konzernnetzwerkes und des gesammelten Know-hows zu übernehmen.

Rund 50 eigene Mitarbeiter versorgen unsere Kunden mit beratenden und planerischen Dienstleistungen aus den Geschäftsbereichen Geo-Services - Geologie & Geotechnik, Geophysik - Geodäsie & Baumess-technik, Geoinformatik und Materialtechnologie samt eigenem staatlich akkreditiertem Labor. Unsere Tätigkeitsfelder umfassen Untertagebau, Kraftwerksbau, Monitoring von Massenbewegungen, Verkehrswegebau, Ingenieurbau, Vermessung und Consulting. Mit dem Ausbildungsstand und der Motivation unserer Teams, der Qualität der Ausrüstung und der Nähe zur Wissenschaft garantieren wir höchste Qualität unserer Dienstleistungen zum Wohl unserer Kunden.

**Pöyry Infra GmbH**  
**Staatlich akkreditierte Materialversuchsanstalt Strass**  
6261 Strass im Zillertal, Österreich  
Tel. +43 (0)52 44-63 494  
Fax +43 (0)52 44-61 275  
email: mva-strass.at@poyry.com



Competence. Service. Solutions.



## NICHT AUF SAND GEBAUT



Materialversuchsanstalt Strass  
Baustoff Know-how aus der Praxis



[www.poyry-infra.at](http://www.poyry-infra.at)

MATERIALTECHNOLOGIE & LABOR

## 2 BERATUNG, PRÜFUNG UND ÜBERWACHUNG

Wir haben unsere Wurzeln im Kraftwerksbau mit den Kernbereichen Bodenmechanik, Felsmechanik und dem Betonbau. Die aktuellen Schwerpunkte liegen im Untertagehohlraumbau, dem Verkehrswege- und Kraftwerksbau.

Für die Errichtung der Sperrren Schlegeis, Kölnbrein und Zillergründl sowie des Erddammes Durlasboden u.a.m. wurde Pionierarbeit bei der Entwicklung von Baustoffen, Baumaterialien und Bauverfahren geleistet, deren Kenntnis heute noch wertvolles Know-how darstellt, das wir zum Vorteil unserer Kunden einsetzen. Klassische Arbeitsgebiete der MVA Strass im Bereich des Betonbaus sind die Weiterentwicklung der Spritzbetontechnologie, der Tunnelinnenschalenbetone und der Ausarbeitung des Konzeptes zur Herstellung von Weißen Wannen. Damals wie heute sind wir bei Bauprojekten von der Projektierungsphase über die Ausführungsphase bis in die Betriebsphase, jedenfalls immer am Puls des Geschehens, beratend, prüfend und überwachend tätig.

Im Vordergrund unserer Arbeiten stehen die materialtechnologische Beratung und Betreuung bei Planung,

Ausschreibung und Ausführung, unterstützt durch praxisbezogene Labor- und Feldversuche, die Normüberwachung der Baustoffhersteller sowie Forschung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit Industrie, Universitäten und staatlichen Institutionen. Durch unseren traditionell starken Praxisbezug sind wir als Bindeglied zwischen den Interessensvertretern der Bauherrschaft und den ausführenden Firmen interdisziplinär tätig.

Neue Technologien und Verfahren sind vielfach mit unserem Mitwirken in Richtlinien- und Normen aufgenommen worden.

Unsere langjährige Erfahrung aus der Betreuung zahlreicher Talsperren, Brücken, Stollen- und Tunnelbauwerke im Wasser- und Verkehrswegebau sowie bei weiteren Bauprojekten gewährleistet qualitätsgerechte und wirtschaftliche Lösungen am neuesten Stand der Technik.

## KERNKOMPETENZEN

Leistungsprofil der staatlich akkreditierten  
Materialversuchsanstalt Strass

### MATERIALTECHNOLOGIE

BETON, ZEMENT, DICHTWANDMATERIAL  
Betonkonzepte, Labor- und Baustellenprüfungen (Erst-, Identitäts- und Konformitätsprüfungen) für Beton. Spritzbeton, Tunnelinnenschalenbeton, Massenbeton, Hochleistungsbeton, Beton für "Weiße Wannen", Kläranlagenbeton, Schmalwand-, Bohrpfahlbetone und Tonbeton für Dichtschlitzwände.

### BETONINSTANDSETZUNG

Prüfung des Bauwerkszustandes  
Erstellung von Sanierungskonzepten  
Betreuung bei der Ausführung

### ABDICHTUNGEN

Prüfung von Folien und rissüberbrückenden Beschichtungen

### ERDBAU, GRUNDBAU

Bauwerksuntergrund und Schüttung  
Mineralische Dichtschichten (Deponiebau)  
Dichtwände (Schmal- und Dichtschlitzwände)

### BODEN- und FELSMECHANIK

Boden- und felsmechanische Versuche

### FREMDÜBERWACHUNG

Transportbeton  
Gesteinskörnungen  
Fertigteile, Stahlbeton- und Betonrohre  
Zusatzmittel und Zusatzstoffe  
Trockenmischgut für Spritzbeton  
Spritzbindemittel

3



## REFERENZEN

### Kraftwerke

PSW Limberg II, Kops II, PSKW Feldsee (A)  
KW Borcka & Muratli, KW Ermenek (TR),  
KW Tsankov Kamak (BG)  
Sanierung Innkanal Töging (D)

### Tunnelbauwerke

Wienerwaldtunnel und Lainzer Tunnel (ÖBB Infrastruktur Bau AG)  
Welser Westspange, Plabutsch- und Gräberntunnel II (ASFINAG)  
Brennerzulaufstrecke BEG Unterinntaltrasse (BEG)  
DB Neubaustrecke Frankfurt/Köln (Deutsche Bahn AG)  
North Downs Tunnel (GB, BEMO)  
Tallrace Tunnel 2 (NZ, STRABAG)

### Dichte Betonbauwerke - "Weiße Wannen"

Umfahrungen Innsbruck und Haag- St. Valentin (ÖBB)  
Autobahnumfahrung Klagenfurt (4 Unterflurtrassen, Land Kärnten)  
UFT Steinhaus (STRABAG)

### Spezialtiefbau

Knoten Schüttdorf - Zell/See (tiefe Schlitzwand; Land Salzburg)  
Merowe Dam (Erdbetondichtschlitzwand; Sudan, MDPIU)  
U-Bahn München (Schlitzwandbeton; D, PORR AG)

### Brücken

Inntalbrücke (ÖBB)  
Tullner Brücke, Brücke Lambach (Forschung Hochleistungsbeton)  
Talübergang Schottwien (STRABAG)  
Brücke Votonosi, (GR, Egnatia Odos A.E.)



# DÖYRY